

Hallo Erstsemester!
Im Oktober und November zahlt Ihr nur
6 EURO für Euren Kinobesuch in der SCALA

1.10. bis 4.11.2020

SCALA

PROGRAMMKINO

#Oktober

Apothekenstr. 17 · 21335 Lüneburg

Infos & Tickets: www.scala-kino.net

Karten-Telefon: (0 41 31) 224 32 24

ES IST NIE ZU SPÄT FÜR EINE BERUFLICHE VERÄNDERUNG.

ISABELLE HUPPERT

IST

50 % POLIZISTIN

50 % DEALERIN

100 % GLAUBWÜRDIG

EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN

EIN FILM VON JEAN-PAUL SALOMÉ

AB 08. OKTOBER IM KINO

EN FILM VON JEAN-PAUL SALOMÉ MIT ISABELLE HUPPERT HIPPOLYTE GIRARDET VIOLETTA PAVLOVA JADE NADJA NGUYEN FARIDA OUCHANI IRIS BRY REBECCA MARDER VON DER COMÉDIE FRANÇAISE RACHID GUELLAZ MOURAD BOUDADOU YOUSSEF SAHRAOUI KANAL GUENFOD
DREHBURO: UMSTÜTZUNG UND DIALOGE HANNELORE CAYRE UND JEAN-PAUL SALOMÉ MIT DREHLEITUNG VON ANTOINE SALOMÉ KAMERA JULIEN HIRSCH TON LAURENT POIRIER FRANÇOIS DUMONT THOMAS GAUDIER RECHASSIEREND MATTHIEU THUVENOT PRODUKTIONSGESTÜTZE PHILIPPE HAGÈSE CASTING JULIETTE DENIS GENERALISTEN FRANÇOISE DUPERIUS KOSTÜME MARIEE COUTARD SCHNITT VALÉRIE DESSEINE ORIGINALMUSIK BRUNO COULAIS
AUSFÜHRENDE PRODUZENTEN JEAN-BAPTISTE DUPONT KRISTINA LARSEN AUSFÜHRENDE PRODUKTION LES FILMS DU LENDemain EINE PRODUKTION VON LES FILMS DU LENDemain LA BOÛTIE FILMS IN KOOPERATION MIT LE PACTE SCOPE PICTURES LES FILMS DE LA GRELUCHE BESTONS GROUPS PRODUCTION UND LES FILMS DU CAMELIA MIT BEITRÄGEN VON CANAL + UND OCS UNTERSTÜTZT VON LA RÉGION ÎLE-DE-FRANCE
IN KOOPERATION MIT LE CENTRE NATIONAL DU CINÉMA ET DE L'IMAGE ANIMÉE MIT UNTERSTÜTZUNG VON DER SACEM TAX SHELTER DU GOUVERNEMENT FÉDÉRAL BELGE VIA SCOPE INVEST IN COOPERATION MIT COFFIMAGE 3D UND CINEVENTURE 4
IM THEATRE VON LE PACTE IM THEATRE VON NEUE VISIONEN FILMVERLEIH NACH DEM ROMAN "DIE AUTO" VON HANNELORE CAYRE ERSCHEINEN IM ARGUMENT VERLAG

Le Pacte

Creative Europe

Neue Visionen

Neu im Programm

Enfant Terrible Oscar Roehlers Verbeugung vor der Ikone Rainer Werner Fassbinder

Eine ebenso berührende wie eigenwillige Coming-of-Age-Tragikomödie **Milla meets Moses**

Ema Modernes, schillerndes und vielleicht sogar wahnsinniges Kino von Pablo Larraín (NO!, NERUDA)

Ein intimes Porträt zweier starker junger Frauen **Niemals Selten Manchmal Immer**

NEU IM PROGRAMM #Oktober

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

1.10.



Enfant Terrible

SEITE 8



Niemals Selten Manchmal Immer

VOPREMIERE: MO 28.9. • 19:00

SEITE 4



Binti – Es gibt mich! 🐜

SEITE 10

VORAUSSICHTLICH WEITERHIN

Persischstunden Über die Unendlichkeit Futur Drei

SEITE 20

DER BESONDERE MATINEEFILM

Corpus Christi

SO 4.10. • 10:45

SEITE 16

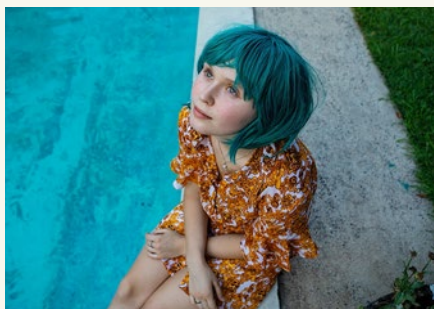
KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

8.10.



Eine Frau mit berauschenden Talenten

SEITE 12



Milla meets Moses

SEITE 6

DER BESONDERE MATINEEFILM

Spitzbergen – Auf Expedition in der Arktis

SO 11.10. • 11:15

SEITE 16

We speak OmU

Filme im Original mit dt. Untertiteln

... immer sonntags in den
Abendvorstellungen.

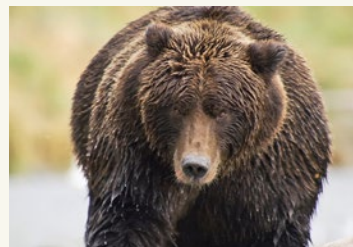
KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

15.10.



Der geheime Garten

SEITE 11



Der Bär in mir

SEITE 7



Oeconomia

SEITE 9

DER BESONDERE MATINEEFILM

Persischstunden

SO 18.10. • 10:30

SEITE 20

Kinder- und Familienkino 🐜

Die Ameise steht für unser besonderes
Kinderprogramm!

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

22.10.



Ema

SEITE 14

DER BESONDERE MATINEEFILM

Enfant Terrible

SO 25.10. • 10:30

SEITE 8

UNSER AKTUELLES PROGRAMM

Filme & Zeiten im Internet:
scala-kino.net

Filme & Zeiten im Newsletter:
scala-kino.net/infos/newsletter

Tickets ohne VVK-Gebühr kaufen:
scala-kino.net/filme

Telefonische Kartenreservierung:
(0 41 31) 224 32 24

WIE LANGE LÄUFT EIN FILM?

Die Neustarts in der Monats-
übersicht bleiben in der Regel
zwei Wochen im Programm.
Weitere Verlängerungen entscheiden
sich von Woche zu Woche.

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

29.10.



Und morgen die ganze Welt

SEITE 18



Schwesterlein

SEITE 13

HINWEISE

Wir freuen uns auf Sie und sorgen dafür,
dass Sie sich bei uns wohl und sicher
fühlen. So klappt's mit dem Kinobesuch:

- **MASKE TRAGEN**
bis zum Sitzplatz. Sobald Sie sitzen, darf
die Maske abgenommen werden. Nach
dem Film wieder aufsetzen!
- **HÄNDE DESINFIZIEREN**
direkt am Eingang und auf den Toiletten
- **ABSTAND HALTEN**
mindestens 1,5 Meter zu anderen
Personen
- **KONTAKTDATEN ABGEBEN**
oder beim Online-Ticket-Kauf
das Formular ausfüllen
- **GEDULD HABEN**
mit Mitarbeiter*innen und Gästen
- **HINWEISE BEACHTEN**
sowie Anweisungen folgen

DANKE! IHR SCALA-TEAM

AUSGEWÄHLTE
SONDERVERANSTALTUNGEN

EXTRAS

#387

Film und Gespräch

SA 3.10. • 16:30

SEITE 21

Die Staatsfeinde – Kalter Krieg und alte Nazis

Film und Gespräch

SO 4.10. • 11:00

SEITE 21

Sorry we missed you

Film und Gespräch – Eintritt frei!

MI 7.10. • 19:30

SEITE 21

Galapagos – Trauminseln im Pazifik

Nordöstliche Spuren im Kino

MI 14.10. • 19:30

SEITE 22

Wer wir sein wollten

Regisseurin Tatiana Calasans
stellt ihren Film vor

DO 15.10. • 19:00 + 20:30

SEITE 22

Oeconomia

Regisseurin Carmen Losmann
stellt ihren Film vor

SO 18.10. • 17:15

SEITE 22

Die Mauer ist uns auf den Kopf gefallen

Film und aufgezeichnetes Gespräch
mit Regisseurin Diane Izabiliza

DO 22.10. • 19:30

SEITE 23

Fluten

mit Regisseur Georg Pelzer sowie den
Schauspieler*innen Alissa Borchert,
Fabian Kloiber und Gregor Müller

FR 30.10. • 19:30

SEITE 23

• Sneak-Preview

MO. 5.10. + 19.10. • 20:45 + 21:15

• KaffeeKino

MO. 12.10. + 26.10. • 13:30 + 14:00

www.scala-kino.net/extras

SCALA PROGRAMMKINO

Apothekenstr. 17
21335 Lüneburg
Kinokasse: (04131) 224 32 24
E-Mail: info@scala-kino.net
www.scala-kino.net

KARTEN ONLINE KAUFEN

www.scala-kino.net/filme

KARTENRESERVIERUNG

Telefon: (04131) 224 32 24
täglich ab Kassenöffnung erreichbar
Reservierte Karten 30 Minuten
vor Vorstellungsbeginn abholen!

KASSENÖFFNUNGSZEITEN

ab 30 Minuten vor der
ersten Vorstellung

EINTRITTSPREISE

Standard (täglich außer Di.)	10,00 €
Ermäßigt (täglich außer Di.)	8,50 €
Besucher*innen mit Behinderten- ausweis/Sozialpass, Schüler*innen, Studierende	
Kinotag (Di. außer Feiertag)	8,00 €
Unter 18 Jahre (täglich)	5,00 €
Sneak-Preview KaffeeKino	6,00 €
Überlängenzuschlag ab 135 min Filmlänge	1,00 €

DER SCALA-PASS

Mit dem SCALA-Pass erhalten Sie
eine **Ermäßigung von 2,00 €** auf den
Standard-Eintrittspreis, auch bei
Sonderveranstaltungen (ermäßigte Vor-
stellungen und Kinotag ausgenommen).
Der Pass ist ein Jahr gültig, wird auf
Ihren Namen ausgestellt und ist für
18,00 € an der Kinokasse erhältlich!

HERAUSGEBERIN DES MAGAZINS

SCALA Programmkino +
Medien GmbH

ANZEIGEN + MEDIADATEN

Karin Greife, Telefon: (0174) 7558497
E-Mail: k.greife@malerei-kg.de

DRUCK

von Stern'sche Druckerei, Lüneburg

AUSZEICHNUNGEN

Das SCALA Programmkino wird
jährlich durch die Beauftragte der
Bundesregierung für Kultur und
Medien für ein hervorragendes
Jahres-, Kinder- und Jugend-, Kurz-
film- und Dokumentarfilmprogramm
sowie von der nordmedia Nieder-
sachsen für ein herausragendes
Jahresfilmprogramm ausgezeichnet.

WIR SIND MITGLIED ...

... im deutschen und europäischen
Programmkinoverband sowie im
Filmtheater-Netzwerk zur Förderung
des europäischen Films.



EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION
Mit Unterstützung des MEDIA-Programms der Europäischen Union



BERLINALE 2020
SILBERNER BÄR
„Großer Preis der Jury“

**FK
M20**

FILMKUNSTMESSE 2020
GILDE FILMPREIS
„Bester Film (international)“

**MONTAG, 28.9.
19:00**

**Vorpremiere mit
anschließender
Live-Übertragung
des Panels „Fokus
Schwangerschafts-
abbruch – Wo
stehen wir?“**

Niemals Selten Manchmal Immer

AB 1. OKTOBER

Die 17-jährige Autumn arbeitet im ländlichen Pennsylvania als Supermarkt-Kassiererin, ihr Leben verläuft in wenig überraschenden Bahnen. Als sie bemerkt, dass sie ungewollt schwanger geworden ist, kann Autumn nicht mit der Unterstützung ihrer Eltern rechnen. Gemeinsam mit ihrer Cousine Skyler kratzt sie ein wenig Geld zusammen und die beiden machen sich im Bus auf den Weg nach New York. Im Gepäck haben sie nur die Adresse einer Klinik – und sonst keinen Plan. Der Beginn einer nervenaufreibenden Reise, getragen von Freundschaft, Mut und Mitgefühl.

NIEMALS SELTEN MANCHMAL IMMER von Regisseurin und Drehbuchautorin Eliza Hittman (BEACH RATS) zeichnet ein intimes und inniges Porträt zweier Teenager-Mädchen. In einem minimalistischen Stil auf 16 mm von Kamerafrau Hélène Louvart (GLÜCKLICH WIE LAZZARO) gefilmt, zeigt Eliza Hittman, wie Autumn die Entscheidungshoheit über ihren Körper und ihre Seele zurückgewinnen will.

USA 2020 • Regie: Eliza Hittman • 102 min
FSK: ab 6 • mit: Sidney Flanigan, Talia Ryder, Théodore Pellerin

„In fast dokumentarischer Manier beschreibt Eliza Hittman in ihrem ausgezeichneten Film NIEMALS SELTEN MANCHMAL IMMER“, wie ein 17-jähriges Mädchen aus dem ländlichen Amerika eine ungewollte Schwangerschaft beendet. Ein sehr zeitgemäßer Film, der auf unterschwellige Weise die zunehmend konservative amerikanische Gesellschaft zeigt. Ausgezeichnet auf der Berlinale 2020 mit dem Silbernen Bären: Großer Preis der Jury.“

Michael Meyns, programm kino.de



Nina Hoss

Lars Eidinger



„Ein Triumph von
Hoss und Eidinger“

Der Tagesspiegel

Schwesterlein

AB 29. OKTOBER IM KINO

www.weltkino.de ·  /WeltkinoFilmverleih

weltkino



VENEDIG 2019
MARCELLO MASTROIANNI PREIS
„Bester Nachwuchsdarsteller“
Toby Wallace

Milla meets Moses

AB 8. OKTOBER

Milla trifft Moses. Vielmehr wird sie bei der ersten Begegnung buchstäblich von ihm umgehauen. Obwohl Moses sich als Herumtreiber und Gelegenheitsdealer entpuppt, nimmt sie ihn mit zu sich nach Hause, um ihn ihren Eltern vorzustellen. Anna und Henry – eine ehemalige Konzertpianistin und ein ziemlich entspannter Psychiater – sind alles andere als begeistert von Millas neuem Freund. Doch Millas Lebensfreude und ihre Sehnsucht,

die Liebe und die Welt zu entdecken, stellen die Familie ziemlich auf den Kopf. Als die Eltern merken, dass Moses ihrer kranken Tochter sichtlich guttut, nehmen sie ihn trotz ihrer Bedenken bei sich auf – und werden dabei mit ihren ganz eigenen Schwächen konfrontiert.

AUS 2019 • Regie: Shannon Murphy • 118 min
FSK: ab 12 • mit: Eliza Scanlen, Toby Wallace, Essie Davis

„Eine ganz und gar unkonventionelle Liebesgeschichte: Die ebenso berührende wie eigenwillige Coming-of-Age-Tragikomödie MILLA MEETS MOSES erzählt angenehm unsentimental von widersprüchlichen Gefühlen, Todesangst und überschäumender Lebenslust. Ein wagemutiger Film, der Tragik und Komik auf ungeschönte, rührende Art vereint. Ein höchst bewegendes Drama.“

Björn Schneider, programmokino.de





Der Bär in mir

AB 15. OKTOBER

Am äußersten Ende Alaskas erfüllt sich für den Filmemacher Roman Droux ein Traum. Er taucht in die Welt jenes Fabeltiers ein, das ihn seit seiner Kindheit fasziniert und in den Schlaf begleitete. Der bekannte Bärenforscher David Bittner nimmt ihn mit in das Land der Bären, in die vielleicht letzte Wildnis Nordamerikas: ein Küstengebirge, umgeben von endlosen, menschenleeren Stränden. Eine Welt, in der die Grizzlybären das Sagen haben und keine Spur menschlicher Zivilisation zu finden ist. Hier machen sich die beiden Abenteuerer auf die Suche nach einem Bärenmännchen und einer jungen Bärin, zu denen David Bittner eine enge Beziehung aufgebaut hat: sein Freund Balu und seine große Liebe Luna. Die ersten arktischen Sonnenstrahlen

des anbrechenden Sommers erwecken die Bären zum Leben. Sie kommen aus ihren Höhlen hinab auf die saftigen Küstenwiesen, um in den kristallklaren Wildbächen und an den Stränden nach Lachsen zu suchen. Bald sind die beiden Männer umgeben von unzähligen Wildtieren, mittendrin in der Welt der Bären. Sie erleben die Fürsorglichkeit einer ausgehungerten Bärenmutter, die entkräftet versucht, ihre Jungen durchzubringen. Erleben blutige Kämpfe riesiger Bärenmännchen und die Tragik des Überlebenskampfes der wehrlosen Bärenkinder. Die Fabelwelt entpuppt sich als Momentum der Schönheit und Gefahr.

CH 2019 • Regie: Roman Droux
96 min • FSK: ab 6



„Absolut faszinierend, dabei auf angenehme Weise expressiv und leidenschaftlich: Der Schweizer Dokumentarfilmer Roman Droux begleitet den bekannten Bärenforscher David Bittner nach Alaska, wo sie den arktischen Sommer unter Grizzlybären verbringen. Kino pur mit großen Gefühlen und unvergesslichen Bildern von atemstockender Schönheit – die Geschichte der beiden mutigen Menschen, die als Lehrmeister und Schüler mit der Kamera in die Wildnis ziehen, ist eine packende Reise zurück zur Natur und zu den Ursprüngen des Menschen, die von Instinkten, Mythen und Ängsten gesteuert wird.“

Gaby Sikorski, programm kino.de



Kunstverein Lüneburg Lüneburgerstraße 10A 21335 Lüneburg

Geheimnisse

Cony Theis zeigt Janina Diekmann



26.09. – 08.11.2020 Mi. 17:00 – 20:00 Sa./So. 11:00 – 15:00

Gefördert vom Lüneburgischen Landschaftsverband, der Sparkassenstiftung Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg

kunstvereinlueburg.de
instagram.com/kunstvereinlueburg

GEBURTSTAG • HOCHZEIT
FIRMENEVENT • JUBILÄUM
MIT IHREM WUNSCHFILM

Mieten Sie einen Kinosaal!

SCALA
PROGRAMMKINO

Infos & Anfragen:

TEL.: (04131) 224 32 22
E-MAIL: INFO@SCALA-KINO.NET

Kanzlei beim Benedikt
von Reck & Ziemer



Ulrich von Reck

Rechtsanwalt & Notar

auch Fachanwalt für
Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Felix Ziemer

Rechtsanwalt

Arbeitsrecht
Verkehrsrecht
Familienrecht

Görgesstr. 13 • 21335 Lüneburg

Tel.: 04131 / 68 48 60

E-Mail: mail@reck-ziemer.de



Enfant Terrible

AB 1. OKTOBER

Als der 22-jährige Rainer Werner Fassbinder 1967 die Bühne des Antiteaters in München stürmt und kurzerhand die Inszenierung an sich reißt, ahnt niemand der Anwesenden, dass dieser dreiste Typ einmal der bedeutendste Filmemacher Deutschlands werden wird. Schnell scharf der einnehmende wie fordernde Mann zahlreiche Schauspielerinnen, Selbstdarsteller und Liebhaber um sich. Er dreht einen Film nach dem nächsten, die auf den Festivals in Berlin und Cannes für Furore sorgen. Der junge Regisseur polarisiert beruflich

wie privat. Aber die Arbeitswut, die körperliche Selbstausschöpfung aller Beteiligten und der ungebremste Drogenkonsum fordern bald ihre ersten Opfer.

ENFANT TERRIBLE ist eine große Verbeugung des Regisseurs Oskar Roehler (ELEMENTAR-TEILCHEN, DIE UNBERÜHRBARE) vor der Filmikone Rainer Werner Fassbinder. Mit einer kunstvollen Farb- und Lichtdramaturgie und außergewöhnlichen Kulissen nähert sich Roehler dem Fassbinderschen Universum und verschmilzt mit ihm. Episodenhaft erzählt er aus dem Leben

des Künstlers und zeigt dabei dessen ganze Bandbreite: vom genialen Regisseur über den verzweifelt nach Liebe Suchenden bis hin zum unerbittlichen Schikaneur. Dabei kann er sich voll und ganz auf seinen charismatischen Hauptdarsteller verlassen: Oliver Masucci spielt den berühmten Filmemacher nicht nur, er wird eins mit Rainer Werner Fassbinder.

D 2020 • Regie: Oskar Roehler • 135 min
FSK: ab 16 • mit: Oliver Masucci, Hary Prinz, Katja Riemann



RAINER WERNER FASSBINDER

geboren 1945, gestorben 1982, war deutscher Regisseur, Schauspieler, Drehbuchautor, Filmproduzent, Film-editor, Komponist und Dramatiker. Durch seine schnelle Arbeitsweise war Fassbinder in seinem kurzen Leben äußerst produktiv: Er drehte über 40 Spielfilme, zwei Fernsehserien und drei Kurzfilme. Zudem hat Fassbinder 24 Theaterstücke verfasst und vier Hörspiele produziert. Er gilt als einer der wichtigsten Vertreter des Neuen Deutschen Films der 1970er- und Anfang der 1980er-Jahre.

Quelle: Wikipedia





Oeconomia

AB 15. OKTOBER

**SONNTAG, 18.10
17:15**

**Regisseurin
Carmen Losmann
stellt ihren Film
persönlich vor!**

Unser Wirtschaftssystem hat sich unsichtbar gemacht und entzieht sich dem Verstehen. In den letzten Jahren blieb uns oft nicht viel mehr als ein diffuses und unbefriedigendes Gefühl, dass irgendetwas schief läuft. Aber was? Der Dokumentarfilm **OECONOMIA** legt die Spielregeln des Kapitalismus offen und macht in episodischer Erzählstruktur sichtbar, dass die Wirtschaft nur dann wächst, dass Gewinne nur dann möglich sind, wenn wir uns verschulden. Jenseits von distanzierten Phrasen der Berichterstattung, die ein Verstehen des Ungeheuerlichen letztlich immer wieder verunmöglichen, macht sich **OECONOMIA** mit viel Scharfsinn und einleuchtender Stringenz daran, den Kapitalismus der Gegenwart zu durchleuchten. Erkennbar wird ein Nullsummenspiel, das uns und unsere ganze Welt in die Logik einer endlos fortwährenden Kapitalvermehrung einspannt – koste es was es wolle. Ein Spiel, das bis zur totalen Erschöpfung gespielt wird und vielleicht kurz vor seinem Ende steht.

Mit ihrem preisgekrönten Dokumentarfilm **WORK HARD – PLAY HARD** setzte die Regisseurin Carmen Losmann sich mit den Wirkungen des modernen Human Resource Managements auseinander. Mit **OECONOMIA**, der auf der Berlinale 2020 seine Premiere feierte und von der Kritik hoch gelobt wurde, setzt sie ihre eindringlichen Recherchen zu den zerstörerischen Grundlagen unseres Wirtschaftssystems fort und öffnet den Blick jenseits der gängigen Erklärungsmuster und Dogmen auf den Nucleus eines hochexplosiven Systems: der Schuldner als zentraler Akteur.

D 2020 • Regie: Carmen Losmann • 89 min • FSK: ab 0



Steuer- & Wirtschaftsberatung • Buchhaltung • Abschluss • Beratung

**SOBIK, HATESAUL
& RIECKMANN KG**
Steuerberatungsgesellschaft

**Wir beraten Sie kompetent
und fertigen alle Steuererklärungen
und Abschlüsse.**

**Gern übernehmen wir auch
betriebswirtschaftliche Aufgaben!**

Heinrich-Böll-Str. 38 • 21335 Lüneburg • Tel. 0 41 31 / 30 25-0
Fax 0 41 31 / 30 25-44 • E-Mail: info@S-H-Steuerberatung.de
www.s-h-r-steuerberater-lueneburg.de Parkplätze vor der Tür!

in Kooperation mit **SIEPER & LÖSING – RECHTSANWÄLTE**

**FÜR ALLE, DIE GERNE
WIEDERKOMMEN
SCALA-PASS**

**1 Jahr gültig • immer 2 Euro Ermäßigung
auf den Standard-Eintrittspreis**

Für 18 Euro an der Kinokasse erhältlich!



3 Fragen an...

MARGARETE VON ALEMANN

Keramikerin
FeinZeug



1 Welchen Film haben Sie zuletzt im Kino gesehen?

GEGEN DEN STROM – ein Film mit vielen Facetten. Am besten hat mir die Filmmusik-Idee gefallen – die Musiker sind die ganze Zeit live im Hintergrund dabei.

2 Können Sie sich an Ihren allerersten Kinobesuch erinnern?

EMIL UND DIE DETEKTIVE – das war ein großartiges Erlebnis für mich als ca. Achtjährige, die fernsehfrei aufgewachsen ist.

3 Welchen Film mögen Sie besonders gern – und warum?

Es gibt so viele tolle Filme! Ich liebe Geschichten, die im besten Fall humorvoll, skurril, fantasievoll und spannungsreich erzählt sind, wie **DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT**. Eine fantastische schauspielerische Leistung des Kindes!



Binti – Es gibt mich!

AB 1. OKTOBER

Elias ist ein ruhiger Junge, der sich liebend gerne in sein Baumhaus zurückzieht, wo er gegen das Aussterben der Okapis in Afrika kämpft. Voll Energie und für jede Herausforderung bereit ist hingegen Binti, die aus dem Kongo stammt, ihren eigenen Vlog hat und mit ihrem Vater illegal in Belgien lebt. Auf der Flucht vor einer

Polizeirazzia landen die beiden eines Tages im Haushalt von Elias und seiner Mutter. Während die Kinder die Rettung der Okapis zu ihrer gemeinsamen Mission machen, entspinnen sich zwischen ihren Eltern zarte Bande. Die Furcht vor Abschiebung überschattet jedoch die fröhliche Harmonie.

Leicht und für ein junges Publikum verständlich wird das Problem der illegalen Einwanderung thematisiert – und manchmal werden Märchen wahr.

—
B/NL 2019 • Regie: Frederike Migom
87 min • FSK: ab 6 • mit: Bebel Tshiani Baloji,
Mo Bakker, Aboubakr Bensaihi





Der geheime Garten

AB 15. OKTOBER

Die 10-jährige Mary Lennox ist ein wildes Mädchen, das in Indien lebt und von ihrem Vater und ihrer Mutter nicht viel Aufmerksamkeit bekommt. Als ihre Eltern sterben, wird sie zu ihrem Onkel Lord Archibald Craven nach England geschickt, wo sie mit ihm auf einem abgelegenen Landgut tief in den Yorkshire-Mooren leben soll. Nachdem sie ihren kranken Cousin Colin getroffen hat, der in einem Flügel des Hauses eingesperrt lebt, entdeckt sie noch weitere gut gehütete Familiengeheimnisse. Doch das größte Geheimnis lüften die beiden Kinder mit der Entdeckung eines wundersamen, geheimen

Gartens, der versteckt auf dem Gelände der „Misselthwaite Manor“ einen Dornröschenschlaf hielt. Dieses magische Fleckchen Erde wird für Mary und Colin zu einem abenteuerlichen Ort, der ihr Leben für immer verändern wird... Eine Hymne an die Fantasie! Die Literaturverfilmung basiert auf dem gleichnamigen Klassiker von Frances Hodgson Burnett und wurde mit farbenprächtigen Bildern für die große Leinwand zum Leben erweckt.

GB/USA 2020 • Regie: Marc Munden
100 min • FSK: 6 • mit: Dixie Egerickx, Colin Firth, Julie Walters





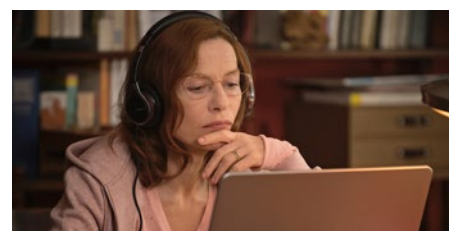
Eine Frau mit berauschenden Talenten

AB 8. OKTOBER

Patience ist selbstbewusst, unabhängig und vor allem schlagfertig. Nur bei ihren Finanzen ist Luft nach oben. Als Dolmetscherin im Drogendezernat übersetzt sie abgehörte Telefonate der Drogenszene und ist dafür massiv unterbezahlt. Als das kostspielige Pflegeheim ihrer Mutter wegen unbezahlter Rechnungen droht, die alte Dame auszuquartieren, gerät Patience unter Handlungsdruck. Der Zufall will es, dass gerade eine Drogenlieferung auf dem Weg nach Paris ist. Patience entscheidet sich spontan gegen die Ehrlichkeit und sabotiert die Beschlagnahmung der Drogen. In Eigenregie fahndet sie nach dem hochwertigen Hasch – und wird fündig. Patience macht sich sofort fröhlich ans Werk und zeigt sich von ihrer besten Seite: als begnadete Verkäuferin mischt sie den Pariser Drogenmarkt maximal auf. Mit offensichtlichen Vergnügen an ihrer neuen Rolle als gebieterische Madame Hasch lässt sie ihrer kriminellen Kreativität freien Lauf: Ob

marokkanische Koffer, Bauchtaschen oder Keksverpackungen: Patience ist die neue Drogen-Autorität der Stadt und für die Polizei ein Phantom, das die Nerven ihrer ahnungslosen Kollegen sichtlich strapaziert. Doch die Drogendiva muss sich sputen, denn ausgerechnet ihr Verehrer Philippe, Leiter des Drogendezernats, hat einen Verdacht, wer hinter dem Phantom wirklich steckt... Fintenreich, französisch, fabelhaft: die großartige Isabelle Huppert beweist ihr riesiges Komödientalent und flunkert sich mit großer Schlagfertigkeit durch die Königsdisziplinen unter den Männerdomänen. Regisseur Jean-Paul Salomé gelingt mit **EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN** eine herrlich scharfsinnige und beschwingte Verwechslungskomödie auf höchstem Humor-Niveau.

F 2020 • Regie: Jean-Paul Salomé • 106 min
FSK: ab 12 • mit: Isabelle Huppert, Hippolyte Girardot, Farida Ouchani



ISABELLE HUPPERT Filmografie (Auswahl)

- 2020** Eine Frau mit berauschenden Talenten
- 2017** Happy End
- 2016** Elle
- 2015** Louder Than Bombs
- 2014** Sehnsucht nach Paris
- 2012** Liebe
- 2011** Mein liebster Alptraum
- 2008** Home
- 2006** Geheime Staatsaffären
- 2004** Zwei ungleiche Schwestern
- 2002** 8 Frauen
- 2001** Die Klavierspielerin
- 2000** Süßes Gift
- 1997** Das Leben ist ein Spiel
- 1995** Biester
- 1991** Malina
- 1978** Violette Nozière
- 1977** Die Spitzenklöpplerin



Schwesterlein

AB 29. OKTOBER

Lisa hat ihre Ambitionen als Theaterautorin in Berlin aufgegeben und ist mit den Kindern und ihrem Ehemann Martin, der eine internationale Schule leitet, in die Schweiz gezogen. Als ihr Zwillingbruder Sven, exzentrischer Starschauspieler an der Schaubühne, an Leukämie erkrankt, reist sie nach Berlin. Seine Hoffnung, wieder auf der Bühne zu stehen, gibt Sven Kraft für den Kampf gegen die schwere Krankheit. Doch als sein Zustand sich verschlechtert und die Mutter der beiden, ebenfalls Schauspieler, sich als absolut unzuverlässig erweist, nimmt Lisa das Heft in die Hand und den Bruder mit in die Schweiz. Sie hofft, dass neue Behandlungsmethoden, Familienleben und Bergluft ein Wunder bewirken.

Bruder und Schwester, Berlin und Schweiz, Leben und Theater, Gesundheit und Krankheit: Mit Nina Hoss und Lars Eidinger verknüpft SCHWESTERLEIN diese komplementären Paare zu einer reifen, bewegenden und vielschichtigen Filmerzählung. Im Mittelpunkt stehen der Sinn von Heilung und Opfer, die Lauterkeit einer erwachsenen Geschwisterbeziehung, von der selten so erzählt wurde wie in diesem Film, und die künstlerische Arbeit als Lebensanspruch. Ein Märchen mit zwei Erwachsenen als Hänsel und Gretel, Theater als Lebkuchenhäus und Krankheit als böser Hexe.

—
D/CH 2020 • Regie: Véronique Reymond, Stéphanie Chuat • 101 min • FSK: ab 12
mit: Nina Hoss, Lars Eidinger, Marthe Keller



theater
im e.novum

KÖNIG ÖDIPUS

Fr. 2.10. • 20:00 + Sa. 3.10. • 18:00/20:30 +
Fr. 9.10. • 18:00/20:30

nach Sophokles von Bodo Wartke, Sven Schütze,
Carmen Kalisch. Aufführungsrechte bei Reimkultur
GmbH & Co. KG, Hamburg

Erwachsenensemble 1 • Regie: M. Weihe

STEIFE BRISE

IMPROSHOW

Fr. 30.10. • 20:00 Uhr

Online Tickets ausverkauft! Bitte rufen Sie
bis zum 23.10. an, wenn Sie mit Karten vom
20.3. kommen möchten: Tel. 789 82 22

Karten sind online auf unserer Website
erhältlich: www.theater-im-e-novum.de

AGIL

*in der Erlebnisschmiede
Südergellersen*

*Kurse,
Kindergeburtstage,
Schulprogramme,
Betriebsausflüge,
Materialien*

**Im Alten Dorfe 5
21394 Südergellersen**

Schmiedetelefon: 04131/681706
mail : info@agil-online.de

AGIL 

Büro für angewandte Archäologie

*Kamelotta's
Café*

**Wir verwöhnen
Sie von
Donnerstag bis
Sonntag
von 10 bis 18 Uhr**

Ravener Dorfstr. 31, 21388 Raven
Telefon 04172- 988482
E-mail kamelottas-cafe@t-online.de



Ema

AB 22. OKTOBER

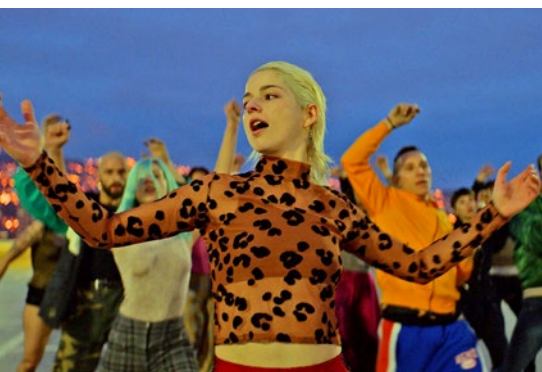
Ema und Gastón sind künstlerische Freigeister einer Tanzkompanie. Ihr Leben wird von einem Tag auf den anderen aus den Angeln gerissen, als ihr kleiner Adoptivsohn Emas Schwester schwer verletzt. Impulsiv und radikal wie sie ist, entscheidet sich Ema, das Kind wieder fortzugeben. Plötzlich steht die junge Tänzerin im Kreuzfeuer der Kritik. Ihr Partner, die Kollegen, das Jugendamt – alle verurteilen ihre Entscheidung als eigenmächtig und herzlos. Was nun folgt, steht auf keinem Blatt der Welt geschrieben: Statt zu leiden, stürzt

sich die selbstbewusste Ema ins Leben. Zusammen mit ihrer Mädchen-Gang legt sie die Welt um sich herum in Flammen. Reggaeton, der Tanz der Straße und der Jugend, ist dabei ihr Ventil. Liebe, Familie, Kunst – Ema sprengt alle Koordinaten. Sie experimentiert, überschreitet Grenzen, verführt Männer und Frauen – um am Ende alle Fäden des Schicksals selbst in der Hand zu halten.

Pablo Larraín (NO, NERUDA) widmet sich mit EMA der heutigen Jugend, ihrer Freiheit, ihrer Kompromisslosigkeit. In seinen

flirrenden, aufgeladenen Bildern, die zwischen harter Realität und Metapher oszillieren, fängt Larraín die explosive Kraft einer unvergesslichen Heldin ein. Wer sich auf dieses flammende Avantgarde-Märchen einlässt, wird mitgerissen in ein Delirium, das auf der Leinwand seinesgleichen sucht. Modernes, schillerndes, vielleicht sogar wahnsinniges Kino!

CHL 2020 • Regie: Pablo Larraín • 102 min
FSK: n.n. • mit: Mariana Di Girolamo, Gael García Bernal, Paola Giannini



„EIN GROSSER FILM“

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

„EIN WERK MIT IMMENSER EINDRINGLICHKEIT“

DER TAGESSPIEGEL

„TRIFFT MITTEN INS HERZ“

DIE ZEIT

DREHBUCH UND REGIE ELIZA HITTMAN

IHRE REISE. IHRE ENTSCHEIDUNG.

FOCUS FEATURES und BBC FILMS präsentieren eine PASTEL Produktion in Zusammenarbeit mit TANGO ENTERTAINMENT MUTRESSA MOVIES und CINEREACH ein Film von Eliza Hittman **“NEVER RARELY SOMETIMES ALWAYS”**
Sidney Flanigan Talia Ryder Théodore Pellerin mit Ryan Eggold und Sharon Van Etten Besetzung Geraldine Baron Salome Oggenfuss Music Supervision Maggie Phillips Christine Greene Roe
Musik Julia Holter Sound Design Chris Foster Kostüme Olga Mill Ausstattung Meredith Lippincott Schnitt Scott Cummings Kamera Hélène Louvart A.F.C. Co-Produzenten Max Silva Brad Becker-Parton
Tatiana Bears Lara Costa-Calzado Ausführende Produzenten Rose Garnett Tim Headington Lia Buman Erika Portnoy Alex Orlovsky Barry Jenkins Mark Ceryak Produzenten Adele Romanski p.g.a. Sara Murphy p.g.a.
Drehbuch und Regie Eliza Hittman © 2020 FOCUS FEATURES LLC

FOCUS
FEATURES
A CORCORAN COMPANY



MUTRESSA
MOVIES

TANGO
ENTERTAINMENT

PASTEL

BBC
FILMS

UNIVERSAL
A CORCORAN COMPANY

f/focus.features.de

NIEMALS SELTEN MANCHMAL IMMER



Silberner Bär
70. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Großer Preis der Jury

AB 1. OKTOBER IM KINO

AM SONNTAGVORMITTAG INS KINO

SONNTAG, 4.10.

- 10:30** Jean Seberg – Against all Enemies
10:45 Corpus Christi
11:00 Die Staatsfeinde – Kalter Krieg und alte Nazis **S. 21**
11:15 Love Sarah – Liebe ist die wichtigste Zutat

SONNTAG, 11.10.

- 10:30** Il Traditore – Als Kronzeuge gegen die Cosa Nostra
10:45 Enfant Terrible **S. 8**
11:00 Body of Truth
11:15 Spitzbergen – Auf Expedition in der Arktis

SONNTAG, 18.10.

- 10:30** Persischstunden **S. 20**
10:45 Der Bär in mir **S. 7**
11:00 Der geheime Garten **S. 11**
11:15 Eine Frau mit berauschenden Talenten **S. 12**

SONNTAG, 25.10.

- 10:30** Enfant Terrible **S. 8**
10:45 Der Bär in mir **S. 7**
11:00 Der geheime Garten **S. 11**
11:15 Spitzbergen – Auf Expedition in der Arktis



CORPUS CHRISTI

SO 4.10. • 10:45

Der erst 20-jährige Daniel macht in der Jugendstrafanstalt eine einschneidende Erfahrung – und beschließt, Priester zu werden. Aufgrund seiner Vorstrafen bleibt ihm dieses Vorhaben jedoch verwehrt. Dann bietet sich ihm aber über Umwege eine Chance, als er nach seiner Entlassung zum Arbeiten in eine Kleinstadt geschickt wird. Unerkannt und verkleidet als Geistlicher, präsentiert sich Daniel als neues Oberhaupt der Gemeinde, die infolgedessen nicht etwa aus der Bahn gerät. Tatsächlich sorgt der junge Mann für vielversprechende Entwicklungen und beginnt, den kleinen Ort zum Positiven zu verändern...

POL/F 2019 • 115 min • FSK: ab 16



LOVE SARAH

SO 4.10. • 11:15

Es war immer Sarahs Herzenswunsch gewesen, eine Bäckerei im Londoner Stadtteil Notting Hill zu eröffnen. Als sie überraschend stirbt, ist ihre 19-jährige Tochter Clarissa fest entschlossen, den Traum ihrer Mutter wahr werden zu lassen. Mit Charme und Überredungskunst holt sie erst Sarahs beste Freundin und schließlich auch ihre exzentrische Großmutter Mimi mit ins Boot. Geeint durch die gemeinsame Trauer stürzen sich die drei Frauen in die abenteuerliche Welt der Confitiserie. Zwischen Cremetörtchen, Himbeer-Eclairs und Schokoladenküchlein wachsen Stück für Stück neue Liebe und Hoffnung.

GB/D 2020 • 102 min • FSK: ab 0



IL TRADITORE

SO 11.10. • 10:30

In den frühen 1980ern erreichen die Machtkämpfe zwischen den Paten der sizilianischen Mafia ihren Höhepunkt. Tommaso Buscetta, angesehenes Mitglied der Cosa Nostra, hat sich nach Brasilien abgesetzt. Derweil wüten in seiner Heimat die Fehden zwischen den Clans. Man begleicht offene Rechnungen – und Buscettas Vertraute werden einer nach dem anderen umgebracht. Als er verhaftet und nach Italien ausgeliefert wird, trifft Buscetta eine Entscheidung, die die Mafia erschüttert: Vor dem Richter Falcone bricht er sein der Cosa Nostra gegenüber geleistetes Schweigegelübde...

I/F/D/BRA 2019 • 153 min • FSK: ab 12



BODY OF TRUTH

SO 11.10. • 11:00

BODY OF TRUTH begleitet vier Künstlerinnen auf einer faszinierenden, emotionalen Reise durch ihre Biographien: die serbische Performance-Künstlerin Marina Abramović, die israelische Video- und Installationskünstlerin Sigalit Landau, die iranische Foto- und Film-Künstlerin Shirin Neshat und die deutsche Foto-Künstlerin Katharina Sieverding. Ihre Lebensgeschichten sind geprägt von gesellschaftlichen Konflikten und persönlichen Erfahrungen mit Krieg, Gewalt und Unterdrückung – die sie in Kunst verwandeln. Ihr Ausdrucksmittel ist das Persönlichste, was sie haben: ihr eigener Körper.

D/CH 2019 • 96 min • FSK: ab 12



SPITZBERGEN

SO 11.10. + 25.10 • 11:15

Im arktischen Sommer planen Silke Schranz und Christian Wüstenberg die Umrundung Spitzbergens mit einem zum Expeditionsschiff ausgebauten Fischkutter. Sie dokumentieren ihre Reise mit zwei Kameras und entdecken eine einzigartige Welt aus Eis, Schnee und Gletschern, die durch den Klimawandel bedroht ist wie nie zuvor. „Wir haben auf unserer Expeditionsreise viele Abenteuer erlebt, wir hatten Begegnungen mit Rentieren, Eisbären und Blauwalen und haben fantastische Wanderungen unternommen, so dass wir mit dem spektakulären Filmmaterial einen Kinofilm schneiden konnten.“

D 2019 • 92 min • FSK: ab 0



ELIZA SCANLEN TOBY WALLACE EMILY BARCLAY EUGENE GILFEDDER MIT ESSIE DAVIS UND BEN MENDELSON

MILLA MEETS MOSES

EIN FILM VON SHANNON MURPHY

AB 8. OKTOBER IM KINO



VENEDIG 2020
BISATO D'ORO
„Beste Schauspielerin“
Mala Emde

Und morgen die ganze Welt

AB 29. OKTOBER

Luisa ist 20 Jahre alt, stammt aus gutem Haus, studiert Jura im ersten Semester. Und sie will, dass sich etwas verändert in Deutschland. Alarmiert vom Rechtsruck im Land und der zunehmenden Beliebtheit populistischer Parteien, tut sie sich mit ihren Freunden zusammen, um sich klar gegen die neue Rechte zu positionieren. Schnell findet sie Anschluss bei dem charismatischen Alfa und dessen besten Freund Lenor: Für die beiden ist auch der

Einsatz von Gewalt ein legitimes Mittel, um Widerstand zu leisten. Bald schon überstürzen sich die Ereignisse. Und Luisa muss entscheiden, wie weit zu gehen sie bereit ist – auch wenn das fatale Konsequenzen für sie und ihre Freunde haben könnte.

—
D/F 2020 • Regie: Julia von Heinz • 111 min
FSK: ab 12 • mit: Mala Emde, Noah Saavedra, Tonio Schneider



„UND MORGEN DIE GANZE WELT hätte schon mein erster langer Film werden sollen. Ich trage den Stoff in mir, seit ich Filme machen will. Tatsächlich ging auch schon eine erste Drehbuchfassung im Jahr 2002 an den WDR. Diese ist mit dem heutigen Film nicht vergleichbar, aber der Kern ist überall die Jahre derselbe geblieben: eine junge Frau, die in die linke Szene eintaucht und dort vor die Frage gestellt wird, ob Gewalt ein politisches Mittel sein kann oder sogar muss in bestimmten zugespitzten gesellschaftlichen Zuständen.“

REGISSEURIN JULIA HEINZE



KAFFEEKINO

für Seniorinnen und Senioren

In Kooperation mit dem SENIORENBEIRAT DER HANSESTADT LÜNEBURG und mit Unterstützung der SPARKASSE LÜNEBURG findet am 2. und 4. Montag des Monats das **KAFFEEKINO FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN** statt. **Wegen der Corona-Bedingungen vorerst ohne Kaffee im Foyer – dafür aber mit ausreichend Abstand in zwei Sälen.** Eintritt: 6 €

MONTAG, 12. OKTOBER



Marie Curie – Elemente des Lebens

Sie veränderte die Welt: Marie Curie, visionäre Wissenschaftlerin und zweifache Nobelpreisträgerin, entdeckte die Radioaktivität und ebnete den Weg zur Moderne.

MONTAG, 26. OKTOBER



Master Cheng in Pohjanjoki

Eine warmherzige Komödie um einen chinesischen Koch, der in Finnland eine neue Heimat findet.

SNEAK-PREVIEW

Immer überraschend, hin und wieder witzig, immer im Original mit deutschen Untertiteln und selten blöd!
Zwei Säle und zwei Uhrzeiten, aber derselbe Film:
Los geht's um 20:45 und 21:15 Uhr – Eintritt 6 €

Montag, 5. Oktober

+++

Montag, 19. Oktober

Immer am 1. und 3. Montag: www.scala-kino.net/sneak



Christian Geiger,
Inhaber

IHR SYMPATHISCHER HÖRGERÄTE-SPEZIALIST

**HÖR.
SCHMIEDE.**

Hörgeräte. Handwerk. Leidenschaft.

Sie sind gesetzlich oder privat versichert?
Testen Sie bei mir kostenlos eine große Auswahl an Hörgeräten – von zuzahlungsfrei bis exklusiv, alle handwerklich perfekt an Ihr Ohr angepasst und **inklusive kostenloser Batterien und Garantie für 4 Jahre.**

Jetzt neu

@/HOER.SCHMIEDE

#HÖRSCHMIEDE

Bardowicker Str. 18 • 21335 Lüneburg • T. 04131-8849379 • hoerschmiede.de

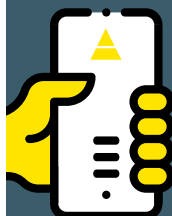
Margarete von Alemann
Keramik

Angela Kotzurek
Mode



Fein Zeug
WERKSTATTGEMEINSCHAFT

Waagestr. 1a, Lüneburg (neben dem Rathaus)
Tel. 40 67 70, www.feinzeug-lueneburg.de



Entspannt ins Kino:

Online-Tickets kosten genauso viel wie an der Kinokasse!

Plätze aussuchen & Tickets kaufen:

www.scala-kino.net

SCALA-Gutscheine können nur direkt an der Kinokasse eingelöst werden.

Hochzeitsmesser 2020/2021



Trau Dich Hannover
31. Oktober & 1. November

Trau Dich Hamburg
7. & 8. November

Hamburger Hochzeitstage
23. & 24. Januar

Schröderstr. 2 • 21335 Lüneburg • [Instagram](https://www.instagram.com/goldschmiedeArthurMueller) [Facebook](https://www.facebook.com/goldschmiedeArthurMueller) GoldschmiedeArthurMueller
Telefon: (04131) 4 47 18 • www.goldschmiede-arthur-mueller.de

AM

VORAUSSICHTLICH WEITERHIN IM PROGRAMM



PERSISCHSTUNDEN

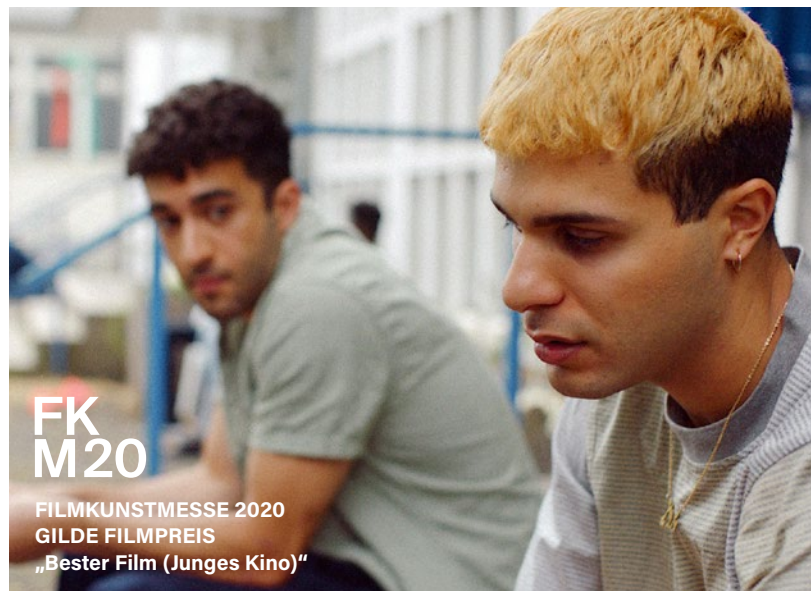
1942. Gilles, ein junger Belgier, wird zusammen mit anderen Juden von der SS verhaftet und in ein Lager nach Deutschland gebracht. Er entgeht der Exekution, indem er schwört, kein Jude, sondern Perser zu sein – eine Lüge, die ihn zunächst rettet. Doch dann wird Gilles mit einer unmöglichen Mission beauftragt: Er soll Farsi unterrichten. Offizier Koch, Leiter der Lagerküche, träumt nämlich davon, nach Kriegsende ein Restaurant im Iran zu eröffnen. Wort für Wort muss Gilles eine Sprache erfinden, die er nicht beherrscht. Als in der besonderen Beziehung zwischen den beiden Männern Eifersucht und Misstrauen aufkommen, wird Gilles schmerzhaft bewusst, dass ihn jeder Fehltritt aufliegen lassen könnte.

D/RUS 2020 • Regie: Vadim Perelman • 127 min
FSK: ab 12 • mit: Nahuel Perez Biscayart, Lars Eidinger, Jonas Nay, Leonie Benesch

ÜBER DIE UNENDLICHKEIT

Ein Erzähler nimmt uns an die Hand und lässt uns traumgleich umherschweifen. Augenblicke verdichten sich zu intensiven Bildern und stehen auf Augenhöhe mit historischen Ereignissen: Ein Liebespaar schwebt über dem vom Krieg zerfressenen Köln; auf dem Weg zu einem Kindergeburtstag muss ein Vater mitten in einem Wolkenbruch seiner Tochter die Schuhe binden; junge Mädchen beginnen einen Tanz vor einem Café und eine geschlagene Armee marschiert mutlos zu einem Gefangenenlager. ÜBER DIE UNENDLICHKEIT ist sowohl Ode als auch Klage, ein Kaleidoskop all dessen, was ewig menschlich ist, eine unendliche Geschichte über die Verletzlichkeit unserer Existenz.

S/D/N 2019 • Regie: Roy Andersson • 73 min
FSK: ab 12 • mit: Martin Serner, Tatiana Delaunay, Anders Hellström, Ania Nova



FUTUR DREI

Parvis wächst als Kind der Millennial-Generation im komfortablen Wohlstand seiner iranischen Einwanderer-Eltern auf. Dem Provinzleben in Hildesheim versucht er sich durch Popkultur, Grindr-Dates und Raves zu entziehen. Nach einem Ladendiebstahl leistet er Sozialstunden als Übersetzer in einer Unterkunft für Geflüchtete. Dort trifft er auf das iranische Geschwisterpaar Banafshe und Amon. Zwischen ihnen entwickelt sich eine fragile Dreierbeziehung, die zunehmend von dem Bewusstsein geprägt ist, dass ihre Zukunft in Deutschland ungleich ist. Faraz Shariat erzählt authentisch und zugleich wundersam überhöht vom queeren Heranwachsen eines Einwanderersohns in Deutschland.

D 2019 • Regie: Faraz Shariat • 92 min • FSK: ab 16
mit: Benjamin Radjaipour, Banafshe Hourmazdi, Eidin Jalali, Maryam Zaree

SONDERVERANSTALTUNGEN



SAMSTAG, 3.10. • 16:30

#387

**Film und Gespräch mit
Till Rummenhohl sowie
weiteren Mitgliedern von
SOS Mediterranee**

Veranstaltung in Kooperation mit SOS
Mediterranee und Seebücke Lüneburg

Fragmente eines Liebesbriefes und ein paar Fotos, ein Kapuzenshirt, eine Hose, ein Gürtel – das ist alles, was von „Nr. 387“ bleibt, einem der tausend Migrant*innen, die am 18. April 2015 vor der libyschen Küste ertranken, als das Geisterschiff, auf dem sie übersetzen wollten, sank. Es war seit dem Zweiten Weltkrieg die opferreichste Tragödie im Mittelmeer. In Mailand leitet die Rechtsmedizinerin Cristina Cattaneo eine Untersuchung nie gekannten Ausmaßes zur Identifizierung der Toten. José Pablo Baraybar ist beim Internationalen Roten Kreuz für die Ertrunkenen im Mittelmeer zuständig. In Mauretanien, an der Grenze zu Mali, und im Senegal besucht er Angehörige von Verschollenen, um möglichst viele Informationen zusammenzutragen und DNA-Proben zu nehmen, die dann die Teams von Cristina Cattaneo mit den Daten der Ertrunkenen vergleichen. Auf Sizilien sucht Georgia Mirto auf Friedhöfen nach Gräbern von Verschwundenen. Drei Jahre lang begleitet der Dokumentarfilm seine Protagonisten. Sie haben tagtäglich mit dem Tod zu tun, doch es geht ihnen vor allem um die Lebenden – um die Familien, die nicht trauern können.

F 2019 • Regie: Madeleine Leroyer
63 min

**SOS
MEDITERRANEE**

SEEBÜCKE
SCHAFFT SICHERE HAFEN



SONNTAG, 4.10. • 11:00

DIE STAATSFEINDE – KALTER KRIEG UND ALTE NAZIS

**Matinee mit anschließendem
Filmgespräch**

Mitglieder der Lüneburger VVN-BdA berichten über Ermittlungsverfahren, Anklagen und Urteile der politischen Kammer des Lüneburger Landgerichts, die sich gegen „Staatsfeinde“ richteten. Dazu eingeladen ist der Zeitzeuge **Peter Dürrbeck** aus Göttingen, der wegen seines antimilitaristischen Engagements 1966 vom Lüneburger Landgericht zu einer Freiheitsstrafe von zwölf Monaten verurteilt wurde.

Der Film zeigt die Geschichte der jungen Bundesrepublik. Es ist eine Geschichte von Menschen, die den Zweiten Weltkrieg als Wehrmachtssoldaten an der Front oder als Zivilist*innen in Nazi-Deutschland erlebt haben. Geprägt durch die Schrecken des Krieges wurden sie zu Pazifist*innen, die die Einführung einer Armee in der Bundesrepublik Deutschland unbedingt verhindern wollten. Ein politisches Engagement, das mehreren 10.000 Pazifist*innen staatliche Verfolgung einbrachte und für Tausende von ihnen zu Gefängnisstrafen führte.

Eine Veranstaltung der Vereinigung der Verfolgten des Nazi-Regimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten in Kooperation mit dem SCALA Programmkino, mit freundlicher finanzieller Unterstützung durch den Fachbereich Kultur der Stadt Lüneburg.

D 2020 • Regie: Sybille Fezer,
Daniel Burkholz • 72 min

VVN-BdA

LÜNEBURG
die HANSEstadt



MITTWOCH, 7.10. • 19:30

EINTRITT FREI!

SORRY WE MISSED YOU

**Film & Gespräch zum Welttag
für menschenwürdige Arbeit
mit dem Rosa-Luxemburg-Club
Lüneburg**

Hungerlöhne in Textilbetrieben, Kinderarbeit bei Smartphone-Herstellern, Ausbeutung in Schlachthöfen: Fast täglich gibt es schlechte Nachrichten über menschenunwürdige Arbeitsbedingungen in weltweiten Produktionsstätten. Die internationale Gewerkschaftsbewegung hat den 7. Oktober zum Welttag für menschenwürdige Arbeit erklärt, an dem besonders auf das Menschenrecht auf gute Arbeit aufmerksam gemacht werden soll. Anlässlich dieses Tages möchte der Rosa-Luxemburg-Club Lüneburg auf die zunehmende Prekarisierung in vielen Bereichen unserer modernen Arbeitswelt aufmerksam machen und die „Arbeiterkultur gestern und heute“ thematisieren.

Mit seinem jüngsten Film SORRY WE MISSED YOU hat sich Ken Loach mit der modernen, prekären Arbeitswelt auseinandergesetzt. Am Beispiel einer englischen Familie beschreibt er eine Geschichte über Leistungsdruck, Ausbeutung, Pflegenotstand und Nächstenliebe, über Kampfgeist und Zusammenhalt – kurz: über die Themen, die europaweit die Menschen beschäftigen. Im Anschluss an den Film lädt der Rosa-Luxemburg-Club Lüneburg zu einem Gespräch mit **Robert Kirchner** vom ver.di Bezirk Hannover-Heide-Weser ein.

GB/F/B 2019 • Regie: Ken Loach
101 min • FSK: ab 12 • mit: Kris Hitchen,
Debbie Honeywood, Rhys Stone

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**
NIEDERSACHSEN

SONDERVERANSTALTUNGEN



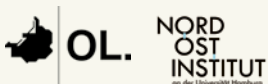
MITTWOCH, 14.10. • 19:30

GALÁPAGOS – TRAUMINSELN IM PAZIFIK

Nordöstliche Spuren im Kino in Kooperation mit dem Ostpreußischen Landesmuseum Lüneburg und dem Nordost-Institut (IKGN)

Die Idee für seinen dritten Kinofilm **GALÁPAGOS – TRAUMINSELN IM PAZIFIK** entstand, als Heinz Sielmann Fotos von den auf den isolierten Inseln im Pazifik lebenden Tieren sah, die ihm sein Freund, der bekannte Verhaltensforscher Irenäus Eibl-Eibesfeldt, zeigte. Daraufhin veranlasste Heinz Sielmann den Dreh mehrerer Unterrichtsfilme, einer Filmreihe für das deutsche und das britische Fernsehen und eines großen Kinofilms. Der im Jahr 1962 in Berlin uraufgeführte und vielfach preisgekrönte Film zeigt die einzigartige Tierwelt auf den abgelegenen, durch Vulkanausbrüche entstandenen Inseln. In der Isolation haben sich die vom Festland eingewanderten Tiere allmählich an die veränderten Umweltbedingungen angepasst und zahlreiche neue Arten entwickelt. Dieser Film trug wesentlich dazu bei, dass hier ein Traumziel für Tierbeobachter*innen, Naturtourist*innen und die Forschung entstand. Vor dem Film gibt es eine Einführung von **Dr. Christoph Hinkelmann**, wissenschaftlicher Mitarbeiter für die naturkundlichen Bereiche des Ostpreußischen Landesmuseums. Er kuratiert die Ausstellung „Sielmann! Der Tierfilmer Heinz Sielmann“ der Heinz Sielmann Stiftung, die noch bis zum 25.10.2020 im Ostpreußischen Landesmuseum gezeigt wird.

D 1961 • Regie: Heinz Sielmann • 92 min



DONNERSTAG, 15.10. • 19:00 + 20:30

WER WIR SEIN WOLLTEN

Regisseurin Tatiana Calasans stellt ihren Film persönlich vor

Eine gemeinsame Veranstaltung der Lüneburger Wochen gegen Rassismus und dem SCALA Programm kino. Die Moderation übernimmt **Lioba Jarju**.

Ein Dokumentarfilm über Rollenbilder von Schwarzen Jugendlichen in den 1990er-Jahren. Vier Protagonist*innen erzählen von ihren Identifikationsfiguren und Erfahrungen als Schwarze Jugendliche in Deutschland und stellen diese in Bezug zur heutigen Zeit. Wer wollte man sein? Wie wurde man gesehen? Was wurde erwartet und welche Auswirkungen hatten diese Erwartungshaltungen?

Tatiana Calasans, geboren in Salvador/Bahia, kam im Alter von sieben Jahren nach Hamburg, wo sie ihr Diplom im Bereich Modedesign an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und ihren Bachelor im Bereich Film an der Hochschule für bildende Künste absolvierte. Tatiana Calasans lebt und arbeitet als Künstlerin, Drehbuchautorin und Filmemacherin in Hamburg.

D 2019 • Regie: Tatiana Calasans • 65 min



SONNTAG, 18.10. • 17:15

OECONOMIA

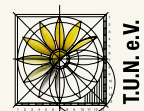
Regisseurin Carmen Losmann stellt ihren Film persönlich vor

Auftakt zu unseren Umwelt-Filmtagen, die wir ab Oktober bis ins nächste Jahr etwas anders präsentieren als bisher: spannende Filme, Themen und Gäste jeweils in Einzelveranstaltungen – und nicht mehr kompakt an zwei Tagen.

Unser Wirtschaftssystem hat sich unsichtbar gemacht und entzieht sich dem Verstehen. In den letzten Jahren blieb uns oft nicht viel mehr als ein diffuses und unbefriedigendes Gefühl, dass irgendetwas schief läuft. Aber was? Der Dokumentarfilm **OECONOMIA** legt die Spielregeln des Kapitalismus offen und macht in episodischer Erzählstruktur sichtbar, dass die Wirtschaft nur dann wächst, dass Gewinne nur dann möglich sind, wenn wir uns verschulden. Jenseits von distanzierten Phrasen der Berichterstattung, die ein Verstehen des Ungeheuerlichen letztlich immer wieder verunmöglichen, macht sich **OECONOMIA** mit viel Scharfsinn und einleuchtender Stringenz daran, den Kapitalismus der Gegenwart zu durchleuchten. Erkennbar wird ein Nullsummenspiel, das uns und unsere ganze Welt in die Logik einer endlos fortwährenden Kapitalvermehrung einspannt – koste es was es wolle. Ein Spiel, das bis zur totalen Erschöpfung gespielt wird und vielleicht kurz vor seinem Ende steht.

Mit ihrem preisgekrönten Dokumentarfilm **WORK HARD – PLAY HARD** setzte die Regisseurin Carmen Losmann sich mit den Wirkungen des modernen *Human Resource Managements* auseinander. Nun setzt sie ihre eindringlichen Recherchen zu den zerstörerischen Grundlagen unseres Wirtschaftssystems fort.

**D 2020 • Regie: Carmen Losmann
89 min • FSK: ab 0**





DONNERSTAG, 22.10. • 19:30

DIE MAUER IST UNS AUF DEN KOPF GEFALLEN

**Film mit anschließendem auf-
gezeichnetem Filmgespräch**

Die Gruppe fem.trails präsentiert den Film im Rahmen von „Roter Oktober – linksradikale Veranstaltungsreihe in Lüneburg“. Das anschließende Filmgespräch mit der Regisseurin **Diane Izabiliza** wurde im Vorfeld aufgezeichnet.

Der Fall der Berliner Mauer ist fest im kollektiven Gedächtnis verankert: eine Umbruchszeit, deren Folgen bis heute zu spüren sind. Während die hegemoniale Geschichtsschreibung ein einseitiges Narrativ um dieses historische Ereignis gebaut hat, hat sich das Team des Projekts „Erinnerungsorte – Vergessene und verwobene Geschichten“ mit der Perspektive von Frauen* of Color beschäftigt. Das Projekt wurde finanziert durch das IFAF Berlin. In Einzel- und Gruppeninterviews wurden fünf Feminist*innen of Color zu ihrem politischen Aktivismus gegen Rassismus und Sexismus im Hinblick auf die Zeit der deutschen Wiedervereinigung befragt. Der Film von Diane Izabiliza zeigt, welche Bedeutung die deutsche Wiedervereinigung für Frauen* of Color hat, wie sie den tiefgreifenden politischen Wandel und den anschließenden Anstieg rassistischer Gewalt erlebt haben.

D 2018 • Regie: Diane Izabiliza
34 min • dt. mit engl. Untertiteln

fem.trails



FREITAG, 30.10. • 19:30

FLUTEN

**Regisseur Georg Pelzer stellt
gemeinsam mit den Schau-
spieler*innen Alissa Borchert,
Fabian Kloiber und Gregor
Müller seinen Film vor**

Als Jonas seinen Job in einem Hamburger Start-up verliert, schafft er es nicht, seiner Freundin Katharina davon zu erzählen, denn kurz vor ihrem ersten Staatsexamen in Jura liegen bei ihr die Nerven blank. Jeden Morgen verlässt er daraufhin die gemeinsame Wohnung und treibt auf seinen täglichen U-Bahnfahrten ziellos durch die Großstadt. Nach einer Zufallsbegegnung mit seinem ehemaligen Chef Marc beginnt Jonas, den charismatischen Jung-Manager zu beobachten. Aus Neugier wird allmählich Obsession, kleinere und größere Alltagslügen werden mehr und mehr zu einer Art Überlebensstrategie für Jonas. Zunehmend wundert sich auch Katharina über sein merkwürdiges Verhalten, allmählich entgleitet Jonas die Kontrolle über die Ereignisse.

FLUTEN thematisiert die Ohnmacht des Einzelnen angesichts eines wachsenden Konkurrenz- und Erfolgsdrucks. Die Angst, im vermeintlichen Wettbewerb des Lebens zu versagen, setzt eine Spirale von Fehlentscheidungen in Gang, aus der es kein Zurück zu geben scheint. Das Debüt von Georg Pelzer entstand auf Basis einer 20-seitigen Handlungsbeschreibung, Szenenverlauf und Dialoge wurden vor Ort mit den Schauspiel*innen improvisiert.

D 2019 • Regie: Georg Pelzer • 100 min
**mit: Fabian Kloiber, Alissa Borchert,
Tobias Schormann, Tamara Theisen,
Gregor Müller**

Vorschau NOVEMBER

**VORAUSSICHTLICH
ZEIGEN WIR:**

AB 12.11.



Rosas Hochzeit

Kurz vor dem 45. Geburtstag beschließt Rosa ihr Leben komplett zu verändern und ihre eigenen Träume zu verwirklichen.

AB 19.11.



Curveball – Wir machen die Wahrheit

Ein BND-Biowaffenexperte will die Geschichte eines Asylsuchenden für seine Zwecke nutzen. Die Beweislage ist allerdings eher schwierig...

AB 26.11.



Falling

Viggo Mortensen unternimmt eine persönliche Auseinandersetzung mit dem Amerika von Heute und Gestern, mit der Unvereinbarkeit des rückständigen Mittleren Westens und der offenen Kultur Kaliforniens.

OLIVER
MASUCCI

HARY
PRINZ

KATJA
RIEMANN

JOCHEN
SCHROPP

ERDAL
YILDIZ

MARKUS
HERING

FRIDA-LOVISA
HAMANN

ANDRÉ
HENNICKE

UND CHRISTIAN
BERKEL

UND EVA
MATTES

UND ALEXANDER
SCHEER



FESTIVAL DE CANNES
OFFICIAL SELECTION
2020

EIN FILM VON OSKAR ROEHLER

ENFANT TERRIBLE

AB 1. OKTOBER IM KINO

„Ein Wahnsinnsleben,
das erzählt werden muss!“

BR kinokino

 /EnfantTerrible.DerFilm

BAVARIA
FILMPRODUKTION

XFILME

WDR

BR

arte

Film und Medien
Stiftung NRW

DEUTSCHE
FILMBANK FONDUS

FFF Bayern

medienboard
Berlin-Brandenburg

weltkino